

## Weihnachtszeit/Familienzeit

Es war an einem kalten Wintertag ein kleines einsames Mädchen. Es war einen Tag vor Weihnachten und es fühlte sich an, als wäre es ein ganz normaler Tag. Doch sie sehnte sich nach einem tollen Weihnachtsabend und wartet darauf, seitdem sie denken kann, aber nie hatte sie einen Christbaum, Kekse oder Geschenke und fragte sich warum. Ihre Eltern ignorierten die ganze Weihnachtszeit und behandelten ihre Tochter wie immer. Oft fragte Marie ihre Eltern, warum das so sei, aber jede Frage wurde ignoriert. An einem Abend hörte Marie ihre Mutter weinen und da wurde Marie bewusst, dass sie nicht die Einzige ist, die Weihnachten liebte. Sie hörte, wie ihre Eltern über einen Vorfall an Weihnachten redeten. Als Marie erfuhr, warum sie kein Weihnachten feierten, wurden ihre Beine ganz weich und sie setzte sich langsam auf den Boden. Der Gedanke, dass sie eigentlich einen kleinen Bruder hätte, versetzte sie in Tränen. Als sie noch ein Baby war, war ihre Mutter noch einmal schwanger, aber genau an Weihnachten verstarb ihr ungeborener Bruder. Dieser Vorfall versetzte sie in Trauer. Ihr tat es leid, dass sie das nicht gewusst hatte und es erst mit diesem Alter erfuhr. Ach Schreck, ihr Vater sah sie und sie kroch ganz leise in eine Ecke, aber es war zu spät er stand schon vor ihr. Mit Tränen in den Augen nahm er ihre Hand und hob sie auf, fest kuschelten sich ihre Eltern an sie. Seufzend sagte ihre Mutter, dass sie morgen gerne einen Christbaum kaufen würden und viele Geschenke für alle drei. Mit viel Freude, aber auch ein wenig Trauer lag das Mädchen nun im Bett und freute sich wahnsinnig auf den morgigen Tag. Doch bei dem Gedanken an ihren Bruder bekam sie Bauchschmerzen. Aber diese und nächste Weihnachten werden bestimmt wunderschön werden, dachte sie.